

**Gemeinde
79677 Wembach**

Niederschrift Nr. 1/ 2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, den 23. Januar 2017** (Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 22.30 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 7

Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Tobias Bauer	Rolf Berger
Matthias Held	Eva Mosbach
Thomas Merten	Matthias Marx
Hans Dieter Leisinger	

Entschuldigt:

Albert Köpfer (Arbeit)

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Erich Glaisner, Kämmerer GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer:

--

Presse:

--

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.01.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **12.01.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderats
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 12.12.2016 (Vorlage)
4. Haushaltssatzung / Haushaltsplan für das Jahr 2017 (Vorlage)
5. Bauanträge
6. Bauangelegenheiten
 - Sanierung Bergstraße / Felsenstraße
 - Verschiedenes
7. Umsetzung des Investitionsplans 2017
8. Anträge des Gemeinderats
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt das Gemeinderatsgremium recht herzlich. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürgerinnen und Bürger anwesend sind.

TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderats

GR Eva Mosbach bemängelt, dass die Aushänge an der Tourist-Informationstafel nicht mehr der Aktualität entsprechen. Der Vorsitzende wird sich mit dem dafür zuständigen Tourismusverein Fröhnd-Wembach-Böllen in Verbindung setzen. Weiterhin weist GR Eva Mosbach auf den schlechten Zustand des Straßenabgrenzungsbalkens beim Anwesen Held in der Felsenstraße hin.

GR Thomas Merten fragt im Auftrag eines Bürgers, ob die Möglichkeit besteht, in der Bergstraße eine Tempo 30-Zone einzurichten. Der Vorsitzende als auch das Gemeinderatsgremium ist der Auffassung, dass aufgrund der Steigung der Straße wohl kaum ein höheres Tempo als 30 km möglich ist. Eher könnte man sich die Einrichtung einer Spielstraße vorstellen.

GR Hans Dieter Leisinger hat festgestellt, dass die Abdeckleiste am Zaun entlang des Spielplatzes durch die Schneeräumarbeiten beschädigt ist. Grund dafür ist, dass der Zaun generell zu nahe an den Gehweg gebaut wurde. Eine Versetzung des Zaunes könnte das Problem lösen.

GR Eva Mosbach berichtet von Dauerparkern beim Behindertenparkplatz. Ebenso ist die Situation in der Maienbühlstraße, Felsenstraße und bei den Parkplätzen beim Rathaus sehr unbefriedigend. Soweit die Parkverstöße nicht geahndet werden, wird es auch keine Verbesserung geben. Bürgermeister Christian Rüscher wird sich bei der Stadt Schönau im Schwarzwald informieren, ob die neue Vollzugsbeamtin der Städte Schönau und Todtnau für Kontrollgänge sporadisch eingesetzt werden kann.

GR Matthias Marx berichtet, dass die Lampe beim Pavillon im Park ständig in Betrieb ist. Er vermutet einen Defekt des Bewegungsmelders. Der Vorsitzende wird dies dem Elektrobetrieb Wetzell melden.

TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 12.12.2016 (Vorlage)

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2016 ist den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Kopieform zugesandt worden. GR Eva Mosbach und GR Hans Dieter Leisinger melden redaktionelle Änderungen im Text der Niederschrift an. Inhaltlich wird das Protokoll anerkannt und vom Gemeinderat beurkundet.

TOP 4: Haushaltssatzung / Haushaltsplan für das Jahr 2017 (Vorlage)

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an den Gemeindegamner Erich Glaisner. Herr Glaisner erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung. U.a. erwähnt er die erhöhten anteiligen Kosten bei der Schülerbeförderung, die auf einen Kostenrückersatz des Landkreises zurückzuführen sind. Gebührenerhöhungen für das laufende Jahr sind nicht eingeplant, jedoch könnte er sich aufgrund der aufwendigen Sanierung der Wasserversorgung und des geplanten Baus der Zufahrt zum Hochbehälter eine moderate Erhöhung der Wassergebühren für das Jahr 2018 vorstellen. Die notwendige Beschaffung eines Stromerzeugers für die Freiw. Feuerwehr Wembach für ca. € 6.000,00 ist im Entwurf nicht erwähnt. Die Beschaffung kann jedoch trotzdem getätigt werden, da andere Positionen aktuell eingespart wurden. Rückstellungen aus dem Jahr 2015 wurden in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 übernommen. Der Beschlussantrag zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 stellt sich demnach wie folgt dar:

Gemeinde Wembach
Landkreis Lörrach
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert am 22. April 2009 hat der Gemeinderat am 23.01.2017 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.519.760 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.364.480 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4.) von	155.280 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	155.280 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.179.320 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.270.160 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-90.840 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	175.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-175.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-265.840 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-265.840 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 280 v.H.
der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 320 v.H.
der Steuermessbeträge.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig zu.

TOP 5: Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6: Bauangelegenheiten
 - Sanierung Bergstraße / Felsenstraße
 - Verschiedenes

Sanierung Bergstraße / Felsenstraße

Der Vorsitzende erteilt hierzu Frau Eva Mosbach vom Büro Diewald, Fröhnd, das Wort. Sie stellt die Entwurfsplanungen im Detail vor. Zur Ergründung der Bodenbeschaffenheit wird im Vorfeld der Bauarbeiten eine Voruntersuchung des Geotechnischen Instituts Weil am Rhein in Auftrag gegeben. Sobald das Gelände schneefrei ist, wird mit der Untersuchung begonnen. Am 16.04.2017 ist der Submissionstermin der Gewerke anberaumt. Geplanter Baubeginn ist der 15.05.2017. Zunächst wird mit den Arbeiten an der Bergstraße begonnen.

In Sachen Gestaltung des Dorfplatzes im unteren Bereich der Bergstraße wurde noch nichts festgelegt. Lediglich die Ausführung des Bodenbelags wurden im Verhältnis 75% Asphalt zu 25% Granitpflaster bestimmt. Wegen des Einbezugs dieser Massen in das Leistungsverzeichnis musste eine Entscheidung hierüber gefällt werden. **Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dorfplatz im Verhältnis 75% Asphalt zu 25% Granitpflaster auszuführen.**

Über die evtl. weitere Gestaltung des Platzes, soll ein baldmöglichster Vor-Ort-Termin des Gemeinderats stattfinden. Dabei soll auch über den evtl. Einbau von Gestaltungselementen (Bruchsteinmauer, Brunnen, Bank usw.) entschieden werden.

Dem Vorsitzenden liegt eine Anpassung zum Honorarangebot des Büros Diewald, Fröhnd, aus dem Jahr 2014 vor. Hierüber lässt er den Gemeinderat beschließen. **Beschluss: Der vorgelegten Honoraranpassung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. GR Eva Mosbach hat wegen Befangenheit an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.**

Die Verwaltung hat Kaufvorverträge verfasst, die den Kauf oder auch den Tausch von Teilgrundstücken zwischen den Straßenanliegern und der Gemeinde im Vorfeld der Baumaßnahme regeln. Der Vorsitzende wird mit den Anliegern Verhandlungen führen.

Verschiedenes

Die Gemeinde erhält über den Zweckverband Breitband Landkreis Lörrach einen POP-Standort (Glasfaseranschlussstelle) im Bereich des Rathauses zugeteilt. Über den genauen Standort tritt der Vorsitzende noch einmal mit dem ausführenden Planungsbüro REGIO-DATA in Kontakt.

Mit der Firma xylem, Hameln, wurde ein Wartungsvertrag über die neue UV-Anlage abgeschlossen.

TOP 7: Umsetzung des Investitionsplans 2017

Der Vorsitzende stellt die neue Investitionsplanung für das Jahr 2017 vor. Die größte Investition ist die Sanierung der Felsenstraße und der Bergstraße. Die Investitionssumme ist auf die Jahre 2017 und 2018 verteilt.

TOP 8: Anträge des Gemeinderats

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 9: Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

GVV-Hallenneubau

Am 16.02.2017 findet in Schönau im Schwarzwald eine Besprechung aller Gemeinderatsgremien des Gemeindeverwaltungsverbands mit dem RP Freiburg statt, bei der über den möglichen Neubau einer GVV-Halle informiert wird.

Sirenenprobealarm des Landkreises

Am 01.02.2017, 13.30 Uhr, findet landkreisweit ein Sirenenprobealarm statt. Die Bevölkerung ist informiert.

Aktionstag der Freiwilligen Feuerwehren

Am 11.02.2017 findet ein Aktionstag der Freiw. Feuerwehren statt. Kommandant Hans Dieter Leisinger meldet die Mitwirkung der Freiw. Feuerwehr Wembach an. Das Programm wird noch bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Zur Beurkundung:**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**